



≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ Musiktheater  
 ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ **Der Bass, das Piano, der Römer und die Dame** ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈



Joseph Hirtinger kam mit 9 Jahren ins Internat der Wiener Sängerknaben, arbeitete später als Musikwissenschaftler an der Wiener Universität und gab Gesangsunterricht. Er fährt nach Rom, um seine damaligen Mitschüler im Teatro Argentino zum 40 jährigen Jubiläum zu treffen. Auf der Suche nach einem günstigen Hotel landet er in einem zwielichtigen Etablissement. Nichts hält ihn davon ab, über die Opernwelt zu plaudern und seine Lieblingsarien zum Besten zu geben, bis er auf eine Dame trifft, die sein Leben auf den Kopf stellt ... Mit Arien von Puccini, Bellini, Mozart, Verdi u. a.

**Termine:** Sa, 3. Mai, Fr, 9. Mai, Do, 15. Mai, Fr, 23. Mai, Fr, 30. Mai, jeweils 21h  
**Schauspiel /Gesang:** Margret Bergen-Koke, Folke Paulsen, Daniel del Ponte **Klavier:** Jessica Gsell **Musikalische Leitung:** Ricardo Vanzo **Idee & Regie:** Stefan Neugebauer Eintritt: 10.-/15.- Euro

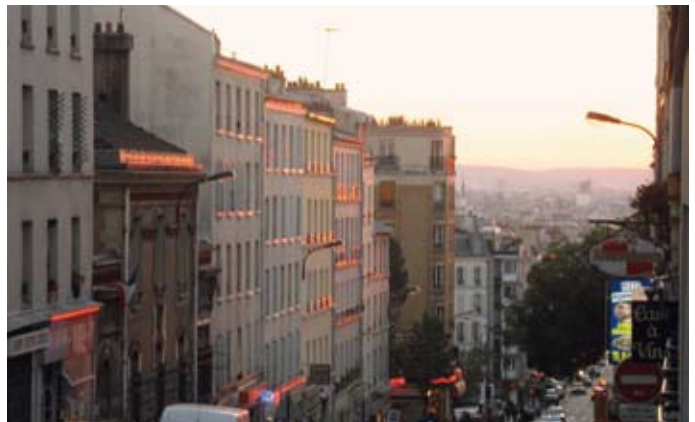


≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ Konzertpremiere  
 ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ **Reich mir die Hand, mein Leben!** ≈ ≈ ≈ ≈ ≈  
 Arien & Duette ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈

In ihrem ersten gemeinsamen Konzert in Deutschland singen **Einat Ziv** und **Ke Jia Xiong** in der großartigen Kulisse der Schwimmhalle bekannte Arien und Duette aus der Opern- und Operettenliteratur: Stücke von Mozart, Donizetti, Bellini, Leoncavallo, Massenet, Puccini, Verdi und Lehár. **Einat Ziv** ist eine junge Sopranistin aus Tel Aviv. Als Absolventin der Jerusalemer Akademie für Musik und Ensemblemitglied der Oper Tel Aviv ist sie mit der Israelischen Oper auf verschiedenen internationalen Bühnen aufgetreten. **Ke Jia Xiong** stammt aus China und hat nach einem Studium an der Art Academy of China in Peking bei Prof. Leonard in Deutschland seine Stimme reifen lassen. Zur Zeit setzt er sein Studium an der Hochschule für Musik Hans Eisler fort.

**Klavier:** Jarkko Riihimäki  
**Termine:** Do 5. Juni, Fr 6. Juni, Fr. 13.6. und Sa 14.6. je 21h Eintritt: 10.-/15.- Euro

≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ Konzert  
 ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ **Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran** ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ von Éric E. Schmitt



Der 13 jährige Moses lebt mit seinem verbitterten Vater in der Rue Bleu einer kleinen Straße in einem schmutzigen Pariser Stadtviertel. Im Kolonialwarenladen von Monsieur Ibrahim lässt

Momo munter Lebensmittelkonserven mitgehen, allmählich entwickelt sich aber zwischen dem alten Araber, der eigentlich Türke ist, und dem jüdischen Jungen eine tiefe Freundschaft. Monsieur Ibrahim führt Momo in die Kunst des Lebens ein, zeigt ihm das Geheimnis des Lächelns und öffnet ihm mit charmannten Weisheiten die Türen zu neuen Welten, dabei überspringt die Freundschaft des Jungen mit dem alten Mann leichtfüßig sämtliche religiösen Verschiedenheiten und lässt Momo die großen Themen des Lebens erfahren; Verlust und Trauer ebenso wie Glück und Liebe ...

**Termine:** Fr, 2. Mai, Do, 8. Mai, Sa, 17. Mai, jeweils 21h  
**Schauspiel:** Folke Paulsen, Christian Meier  
**Arrangement:** Stefan Neugebauer **Verlag:** Desch  
 Eintritt: 10.-/15.- Euro

≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ Konzert  
 ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ **Von Mozart bis Gershwin** ≈ ≈ ≈ ≈ ≈

**Einat Ziv**, Sopran, präsentiert Arien aus Opern und Operetten von Händel, Mozart, Verdi, Puccini, Massenet, Lehár, Dvořák und Gershwin. Dabei wird sie von dem Pianisten Jarkko am Klavier begleitet.

**Jarkko Riihimäki** ist als vielseitiger und vorurteilsloser Musiker bekannt. Sein Diplomkonzert gab er an der Sibelius-Akademie in Helsinki und schloss mit besten Noten ab. Als Lied-Pianist ist er u. a. mit dem Bariton Jorma Hynninen aufgetreten. Seit 2002 lebt er in Berlin und ist dort als freischaffender Pianist tätig.

**Termine:** Do, 1. Mai, Sa 10. Mai, Fr. 16. Mai jeweils 21h



Eintritt: 8.-/12.- Euro



≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ Gastspiel  
 ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ **Die fromme Helene** ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈  
 ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ ≈ nach Wilhelm Busch



Ein junges Mädchen kommt vom Land in die Stadt – mit kleinem Koffer und großen Augen. Will leben. Will lieben. Männer, Männer, Männer – wow !! Und immer die Falschen – gewalttätig, untreu, verfressen und impotent ...

Ihre Zeit vergeht, die Sehnsucht nicht. Einen Trost gibt es – wer Sorgen hat, hat auch Likör. Im Rausch steckt Lene die Bude in Brand. Sie landet in der Hölle. Aber wo andere nur den Teufel sehen, sieht Helene endlich ihr Glück ...

**Christian Bormann** hat aus der altbekannten Moritat *Die fromme Helene* von Wilhelm Busch eine eigenwillige Solo-Operette gemacht: In die 600 Knittelverse sind beziehungsreiche Schlager der 30er-Jahre arrangiert und es entsteht eine furios-unterhaltsame Einheit von Schauspiel, Musik und Gesang. Im fliegenden Wechsel der Kostüme singt, spielt und parodiert Christian Bormann all die Männer und Frauen der Geschichte, die Onkels und Tanten, die Liebhaber, Freunde, Pfaffen und Ehemänner der Helene Nolte.

**Termine:** Do, 22. Mai, Sa, 24. Mai, Do, 29. Mai um 21h  
**Schauspiel /Gesang:** Christian Bormann  
**Klavier:** Elena Schneider Eintritt: 8.-/12.- Euro

